



Energieleitplan Karlsruhe – Wie geht es weiter?

Öffentliches Klimaforum am 4. Oktober 2023

Weiterführende Planungen für die Wärmeversorgung in Karlsruhe

- Fernwärmeausbau der Stadtwerke Karlsruhe
- Machbarkeitsprüfungen für Nahwärmenetze
- Beratung der KEK für Einzelheizungslösungen

Planungen zur Wärmeversorgung in der Stadt Karlsruhe

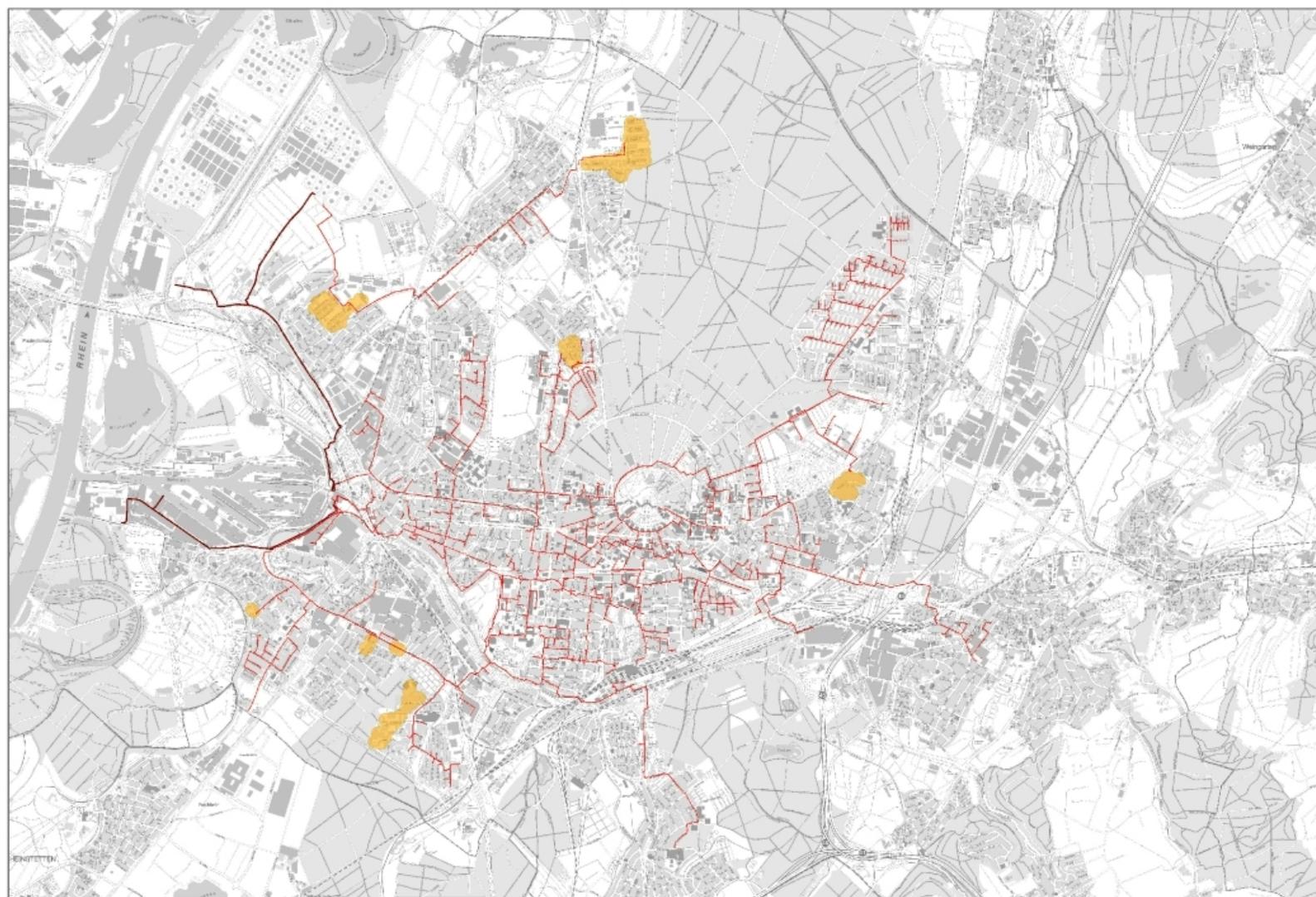


Abb. 7-1: Planungen zur Wärmeversorgung in der Stadt Karlsruhe

- Fernwärme-Zuleitungen der Stadtwerke Karlsruhe GmbH. Kein Anschluss an Gebäude möglich
- bestehendes Fernwärmenetz der Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- bestehendes Areal mit Nahwärmenetz, versorgt mit Wärme aus dem Fernwärmenetz; mit Nachverdichtungspotenzial

Planungen zur Wärmeversorgung in der Stadt Karlsruhe

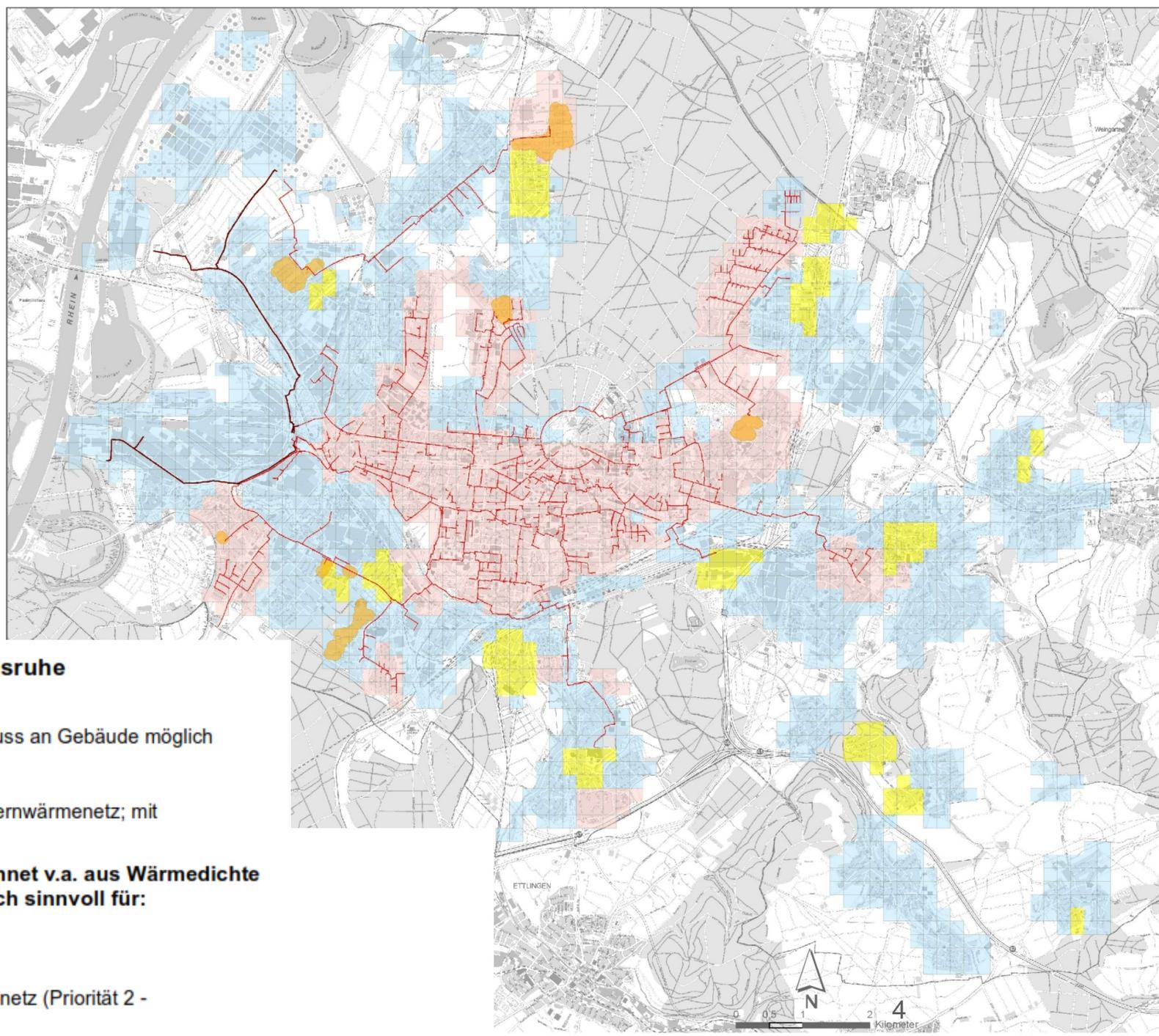


Abb. 7-1: Planungen zur Wärmeversorgung in der Stadt Karlsruhe

Bestand

- Fernwärme-Zuleitungen der Stadtwerke Karlsruhe GmbH. Kein Anschluss an Gebäude möglich
- bestehendes Fernwärmenetz der Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- bestehendes Areal mit Nahwärmenetz, versorgt mit Wärme aus dem Fernwärmenetz; mit Nachverdichtungspotenzial

Eignungsgebiete zur Wärmeversorgung der Stadt Karlsruhe, berechnet v.a. aus Wärmedichte und Gebäudestruktur (Tilia GmbH und Smart Geomatics), theoretisch sinnvoll für:

- Einzelheizungslösungen
- Fernwärmeerschließung
- Nahwärmeerschließung - Prüfgebiet der Stadt Karlsruhe für Nahwärmenetz (Priorität 2 - Machbarkeitsprüfung ab vrstl. 2026)

Planungen zur Wärmeversorgung in der Stadt Karlsruhe

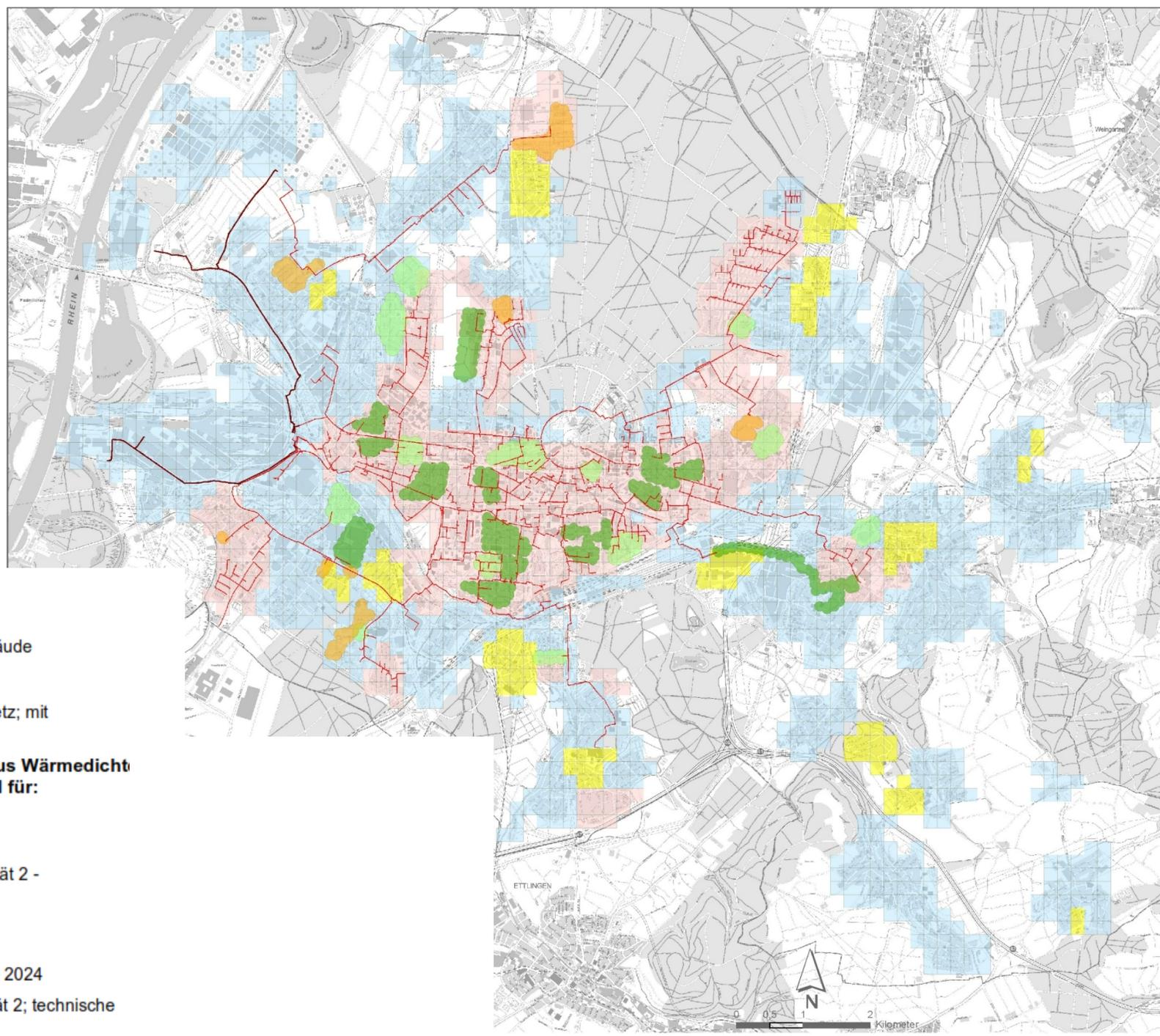


Abb. 7-1: Planungen zur Wärmeversorgung in der Stadt Karlsruhe

Bestand

- Fernwärme-Zuleitungen der Stadtwerke Karlsruhe GmbH. Kein Anschluss an Gebäude
- bestehendes Fernwärmenetz der Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- bestehendes Areal mit Nahwärmenetz, versorgt mit Wärme aus dem Fernwärmenetz; mit Nachverdichtungspotenzial

Eignungsgebiete zur Wärmeversorgung der Stadt Karlsruhe, berechnet v.a. aus Wärmedicht und Gebäudestruktur (Tilia GmbH und Smart Geomatics), theoretisch sinnvoll für:

- Einzelheizungslösungen
- Fernwärmeerschließung
- Nahwärmeerschließung - Prüfgebiet der Stadt Karlsruhe für Nahwärmenetz (Priorität 2 - Machbarkeitsprüfung ab vrstl. 2026)

Prüfgebiete für Fern- und Nahwärmenetze

- Prüfgebiet der Stadtwerke Karlsruhe GmbH für den Fernwärme-Ausbau mit gutem Erschließungspotenzial; Priorität 1; technische Bewertung voraussichtlich bis Ende 2024
- Prüfgebiet der Stadtwerke Karlsruhe GmbH für den Fernwärme-Ausbau mit Priorität 2; technische Bewertung ab etwa 2028

Planungen zur Wärmeversorgung in der Stadt Karlsruhe

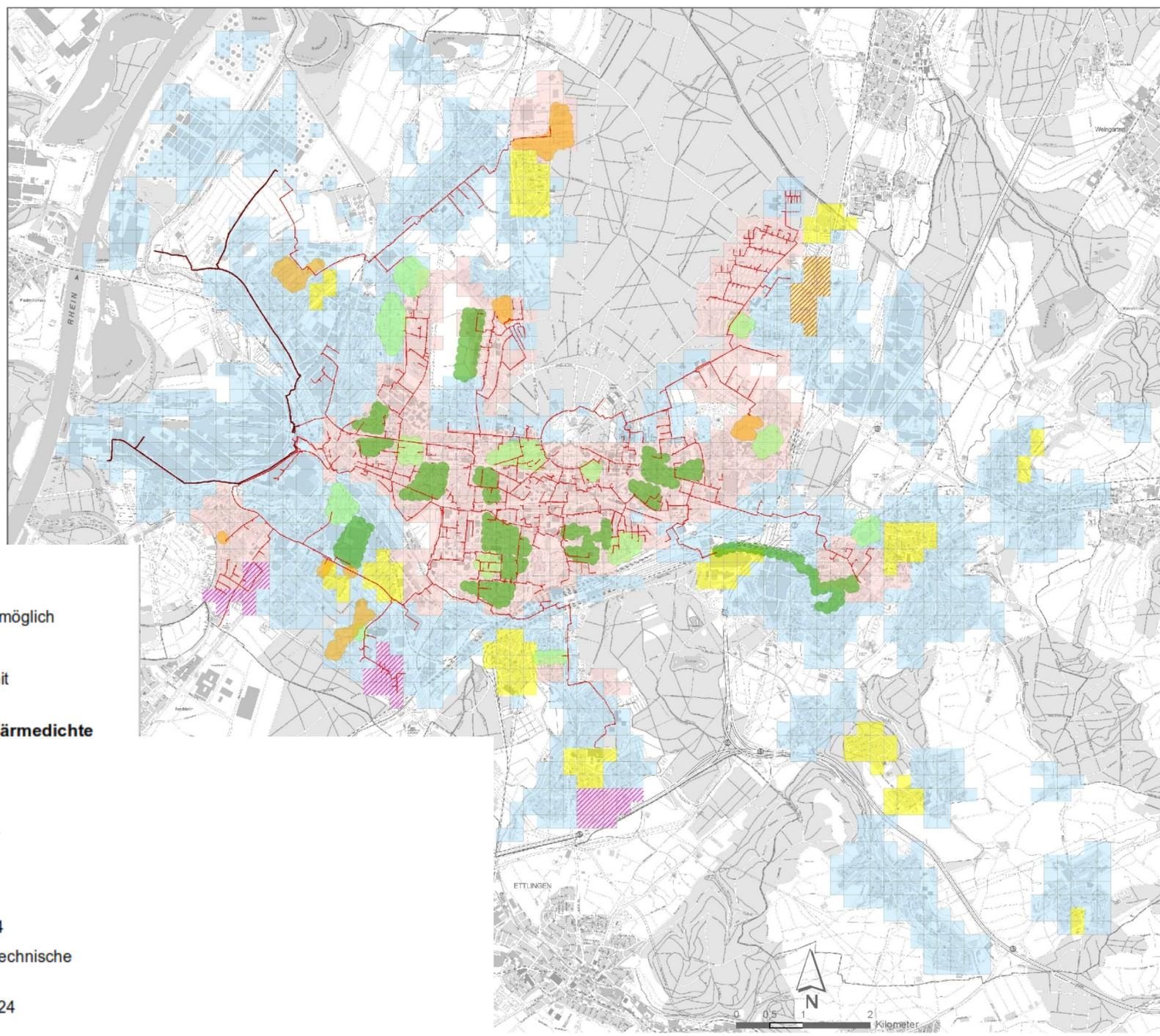


Abb. 7-1: Planungen zur Wärmeversorgung in der Stadt Karlsruhe

Bestand

- Fernwärme-Zuleitungen der Stadtwerke Karlsruhe GmbH. Kein Anschluss an Gebäude möglich
- bestehendes Fernwärmenetz der Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- bestehendes Areal mit Nahwärmenetz, versorgt mit Wärme aus dem Fernwärmenetz; mit Nachverdichtungspotenzial

Eignungsgebiete zur Wärmeversorgung der Stadt Karlsruhe, berechnet v.a. aus Wärmedichte und Gebäudestruktur (Tilia GmbH und Smart Geomatics), theoretisch sinnvoll für:

- Einzelheizungslösungen
- Fernwärmeerschließung
- Nahwärmeerschließung - Prüfgebiet der Stadt Karlsruhe für Nahwärmenetz (Priorität 2 - Machbarkeitsprüfung ab vrstl. 2026)

Prüfgebiete für Fern- und Nahwärmenetze

- Prüfgebiet der Stadtwerke Karlsruhe GmbH für den Fernwärme-Ausbau mit gutem Erschließungspotenzial; Priorität 1; technische Bewertung voraussichtlich bis Ende 2024
- Prüfgebiet der Stadtwerke Karlsruhe GmbH für den Fernwärme-Ausbau mit Priorität 2; technische Bewertung ab etwa 2028
- Prüfgebiet der Stadt Karlsruhe für Nahwärmenetz; Priorität 1: Machbarkeitsstudie ab 2024 (Startermaßnahme)

Machbarkeitsprüfungen für Nahwärmenetze – Priorität 1

- Machbarkeitsstudien für vier Gebiete (Startermaßnahmen)
 - UA beauftragt KEK mit Ausschreibung
 - Prüfung von Wärmequelle, Leitungsverlegung, Kosten im Detail
 - Beteiligung der örtlichen Bevölkerung

Machbarkeitsprüfungen für Nahwärmenetze

– Priorität 2

- Prüfung weiterer Eignungsgebiete für Nahwärmenetze
 - Vorprüfung durch städtische Ämter, SWK und KEK
 - Auswertung der Erfahrungen mit Startermaßnahmen
 - Ggf. Vergabe weiterer Machbarkeitsstudien

Weitere Maßnahmen zur Umsetzung des Energieleitplans

- Ausbau der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
 - Kommunikation der Planungsziele an die Handwerkerschaft und Unternehmen
 - Ausbau und Pflege der Website www.karlsruhe.de/energieleitplan
 - Regelmäßige Veröffentlichung des aktuellen Sachstandes
 - Fortschreibung der häufig gestellten Fragen
- Überprüfung der Zielerreichung (Monitoring)

Zeitplan

Schritte von Oktober – Dezember 2023	
4. Oktober	Öffentliches Klimaforum in der IHK und online
7. November	Beratung des Energieleitplans im AUG (öffentlich)
28. November	Vorlage im Gemeinderat zum Beschluss
Bis 31. Dezember	Vorlage des Energieleitplans beim Regierungspräsidium



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Katharina Reinholz | Umwelt- und Arbeitsschutz